

Geschäftsbericht 2020

Direkter geht Krankenkasse nicht.



direkt gesund

Inhalt

Vorwort	4
Die BIG in Zahlen	6
Die Transparenzzahlen der BIG	8
Entlastung und Testat	17
Ausgezeichnet	19
Leistungen	21
Service	33
Impressum	34



„Eine gute gesetzliche Krankenkasse zeichnet sich durch einen fairen Beitragssatz und ein über dem Durchschnitt liegendes Leistungsangebot aus. Doch für die Kundinnen und Kunden ist darüber hinaus entscheidend, wie schnell auf ihre Anfragen reagiert und wie mit Widersprüchen verfahren wird, welche Leistungen bewilligt oder auch abgelehnt werden und wie lange das dauert. In unserem ersten Transparenzbericht für das Jahr 2020 legen wir viele dieser Qualitätskennzahlen offen. Unsere Zahlen belegen, dass wir schnell und verlässlich für unsere Kundinnen und Kunden da sind. Der Transparenzbericht hat für uns einen hohen Stellenwert und ergänzt daher unseren Geschäftsbericht.“

Peter Kaetsch, Vorstandsvorsitzender, Markus Bäumer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender (von links)

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,,

2020 – als Corona-Jahr wird es in die Geschichte eingehen. Diese Pandemie, die völlig unerwartet über uns hereingebrochen ist, hat die Gesundheitssysteme weltweit auf eine Weise geprüft, die wir uns zuvor nicht ansatzweise hätten vorstellen können. Unser deutsches Gesundheitswesen hat sich im internationalen Vergleich gut bewährt, doch auch deutliche Verbesserungspotenziale offenbart – Stichwort Digitalisierung. Viele Verantwortliche im Gesundheitswesen mussten feststellen, wie wichtig bessere digitale Strukturen sind. Die BIG hatte die Digitalisierung schon lange vor Beginn der Pandemie konsequent vorangetrieben. Auch deshalb ist es uns unter den erschwerten Rahmenbedingungen des vergangenen Jahres gelungen, 2020 ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen.

Den Gesamteinnahmen von rund 1,156 Milliarden Euro stehen Gesamtausgaben in etwa gleicher Höhe gegenüber. Es verbleibt ein leichter Ausgabenüberhang von rund 280.000 Euro. Dieses Jahresergebnis liegt genau im Rahmen unserer Erwartungen und Haushaltsplanungen. Damit beweist die BIG eine hohe Bilanzkontinuität, da das Vorjahresergebnis vergleichbar war. Dennoch hat die Pandemie das Geschäftsjahr überschattet und zu vielfältigen Sondereffekten geführt. Denken wir nur an die bundesweite Verteilung von FFP2-Masken, die Freihaltepauschalen für Krankenhausbetten oder das erweiterte Kinderkrankengeld. Zudem sind die Einnahmen der GKV infolge von Kurzarbeitergeld und der Beschäftigungssituation während der Pandemie nicht mehr so stabil wie in den

Vorjahren. Die Ausgaben wiederum sind nicht nur infolge von Demografie und technischer Innovationen gestiegen, sondern auch aufgrund von der Politik beschlossenen erheblichen Leistungsausweitungen, die letztlich über den Beitragssatz zu finanzieren sind.

Stichwort Leistungen: Wir konnten unseren Kundinnen und Kunden alle Leistungen ohne Einschränkungen anbieten. Und dies schnell und unkompliziert. Allein aus dem Bonusprogramm haben wir unseren Versicherten 2020 mehr als 4,8 Millionen Euro erstattet. Und obwohl mehr als 85 Prozent unserer Belegschaft seit März 2020 im sicheren Homeoffice arbeiten, haben unsere Versicherten den gewohnt guten Service erlebt. Mit dem Homeoffice-Angebot möchten wir als Arbeitgeberin unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schützen, letztlich aber auch ohne etwaige Quarantänemaßnahme die Geschäftsprozesse zu jeder Zeit aufrechterhalten. Dies ist uns bisher gut gelungen.

Gelungen ist ebenfalls die Fusion mit der actimonda Krankenkasse, die im Jahr 2020 geplant und zum 1. Januar 2021 umgesetzt wurde. Ein Meilenstein. Unsere gut 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen nunmehr über eine halbe Million Kundinnen und Kunden sowie ein Beitragsvolumen von rund zwei Milliarden Euro. Mit dieser Finanzkraft und Größe sehen wir uns gut gerüstet für die Zukunft und künftige Herausforderungen.

Eine dieser Herausforderungen wird die weitere digitale Transformation des Gesundheitswesens sein, für die in der auslaufenden Legislaturperiode schon viele Impulse gesetzt wurden. Die BIG hat Digitalisierung in ihrer DNA. Die Chancen der Digitalisierung waren die Initialzündung für die Gründung der BIG 1996, also vor 25 Jahren. Unsere Versicherten können viele Angelegenheiten seit langem ganz bequem online erledigen. Aktuell begrüßen wir ausdrücklich Projekte wie die elektronische Patientenakte, die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung oder Telesprechstunden bei den Ärztinnen und Ärzten. Wenn möglich, bringen wir uns bei diesen Themen frühzeitig ein. So bieten wir unseren Versicherten noch vor dem avisierten bundesweiten Start Anfang 2022 schon ab August 2021 das eRezept an.

Die neue Bundesregierung wird sicherlich zügig weitere Änderungen für die GKV auf den Weg bringen. Die GKV-Finanzierung muss zukunftssicher gestaltet werden, indem sich etwa der Steuerzuschuss zum Gesundheitsfonds endlich an der Höhe der versicherungsfremden Leistungen orientiert. Die gesamte Krankenhauslandschaft muss stärker an der Qualität und am Bedarf ausgerichtet werden. Auch die Versorgungsschnittstelle zwischen niedergelassenen und stationär tätigen Ärztinnen und Ärzten sowie im Krankenhaussektor ist dringend reformbedürftig. Stichwort fairer Wettbewerb: Lange haben wir uns für die Reform des Morbi-RSA eingesetzt, mit dem Fairer-Kassenwettbewerb-Gesetz ist diese Realität

geworden. Die damit verbundene Manipulationsbremse ist unbedingt notwendig, doch schon sind Forderungen aus anderen Kassenlagern zu vernehmen, diese auszusetzen. Diesem Ansinnen erteilen wir eine klare Absage.

Wir werden uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen, Veränderungen zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden aktiv zu gestalten. Mit unseren aktuellen Maßnahmen zu Transparenz und Nachhaltigkeit sind wir auf dem richtigen Weg. In diesem Geschäftsbericht finden Sie Auszüge aus unserem Transparenzbericht 2020. Die Zahlen belegen deutlich, dass unsere Kundinnen und Kunden bei uns bestens versorgt werden. Überzeugen Sie sich selbst!

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft, vor allem eines: Gesundheit.

Ihr



Peter Kaetsch



Markus Bäumer

Die BIG in Zahlen

Die BIG erreicht im Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 erneut ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis. Den Gesamteinnahmen von rund 1,156 Mrd. € stehen Gesamtausgaben in etwa gleicher Höhe gegenüber. Im Ergebnis verbleibt somit ein leichter Ausgabenüberhang von rund 280.000 €. Bei den Einnahmen stiegen die Zuweisungen

aus dem Gesundheitsfonds um 3,7%, die Leistungsausgaben wuchsen um 4,3% an. Die Verwaltungskosten machten im Jahr 2020 einen Anteil von 4,83% der Gesamtausgaben aus und liegen damit auf dem Niveau des Vorjahres (4,86%). Sie betragen in 2020 136,30 € je Versicherten und stiegen um 5,1%.

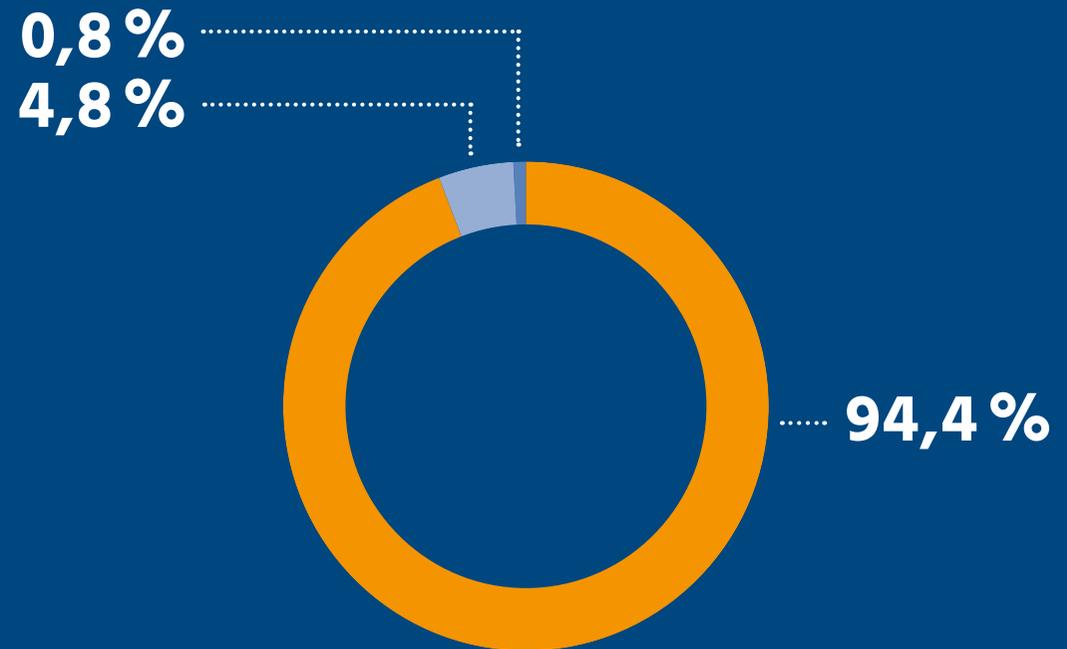
Einnahmen

Gesamtsumme	absolut in €	1.156.284.836
	je Versicherten in €	2.849,68
	in % zum Vorjahr je Versicherten	6,1
davon:		
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	absolut in €	1.048.099.493
	je Versicherten in €	2.583,05
Mittel aus dem Zusatzbeitrag	absolut in €	98.858.418
	je Versicherten in €	243,64
Sonstige Einnahmen	absolut in €	9.326.925
	je Versicherten in €	22,99

Ausgaben

Gesamtsumme	absolut in €	1.156.565.182
	je Versicherten in €	2.850,37
	in % zum Vorjahr je Versicherten	6,1
davon:		
Leistungsausgaben	absolut in €	1.091.753.771
	je Versicherten in €	2.690,64
Verwaltungskosten	absolut in €	55.306.864
	je Versicherten in €	136,30
Sonstige Ausgaben	absolut in €	9.504.031
	je Versicherten in €	23,42

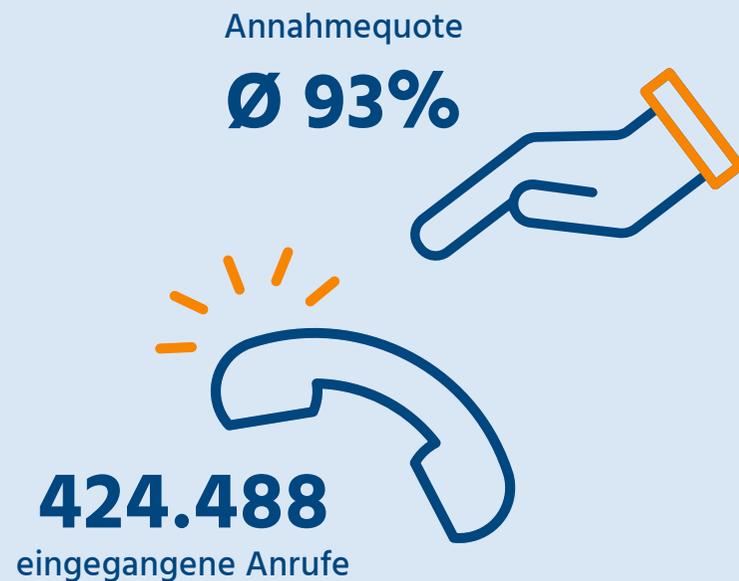
Zusammensetzung der Ausgaben in 2020



● Leistungsausgaben	1.091.753.771 Euro
● Verwaltungskosten	55.306.864 Euro
● Sonstige Ausgaben	9.504.031 Euro

Erreichbarkeit und Wartezeiten

Wenn unsere Kund*innen uns brauchen, sind wir zur Stelle. 24/7 stehen wir telefonisch, per E-Mail, App, Chat oder persönlich bereit. Wir möchten alle Anliegen schnell und zuverlässig bearbeiten, ohne unnötige Wartezeiten.



E-Mails und Faxe, bei denen innerhalb von vier Stunden eine Erstbearbeitung¹ erfolgte

92,2%

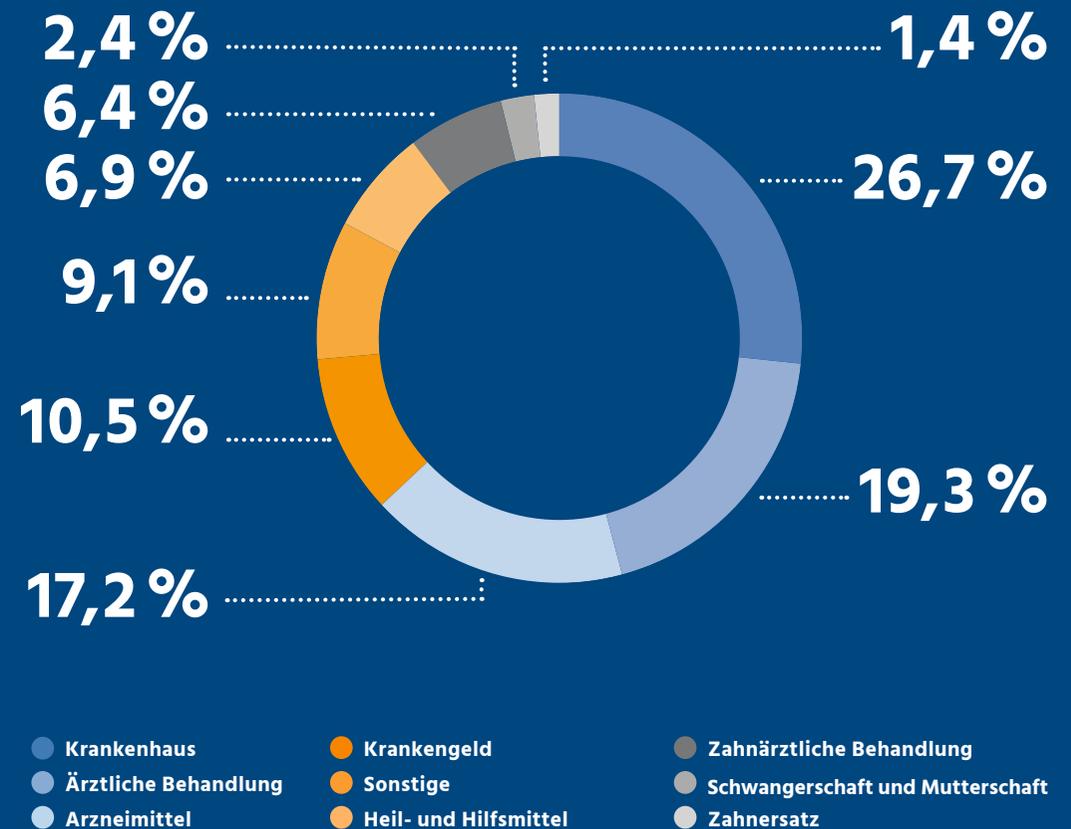
Erläuterung: Das Thema Erreichbarkeit hat seit Gründung der BIG einen hohen Stellenwert. ¹ Die Erstbearbeitung entspricht dem prozentualen Anteil aller E-Mails und Faxe, die wir innerhalb von vier Stunden und innerhalb der Servicezeiten direkt bearbeitet oder an

den korrekten Empfänger weitergegeben haben. Werden Vorgänge über unser Versicherungsportal „meineBIG“ eingereicht, erfolgt die Bearbeitung umgehend. Diesen Service nutzen bereits knapp 60 Prozent unserer Kund*innen.

Leistungsausgaben 2020 nach Bereichen

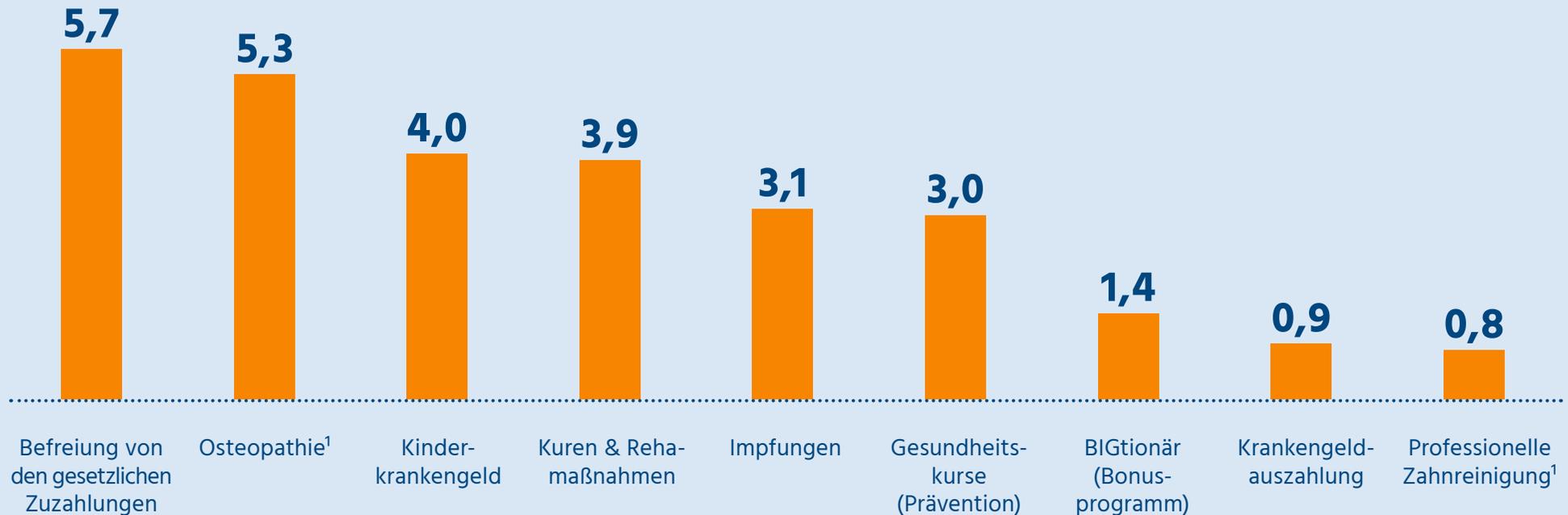
Die Leistungsausgaben der BIG betragen in 2020 rund 1.092 Mio. Euro. Sie lagen damit über 45 Mio. Euro (+4,3%) höher als in 2019. Für jeden Versicherten gab die BIG durchschnittlich 2.690,64 Euro für Leistungen aus, eine Steigerung von 6,4 Prozent (+162,60 Euro).

Die betragsmäßig größte Steigerung in den Leistungsbereichen gab es bei den Arzneimitteln. Hier gab die BIG in 2020 rund 17 Mio. Euro (+10,1%) mehr aus als im Vorjahr. Die Bereiche Ärztliche Behandlung (+10,5 Mio. Euro / +5,2 %) sowie Krankengeld (+10,3 Mio. Euro / +9,8 %) stiegen ebenfalls überdurchschnittlich stark an.



Erreichbarkeit und Wartezeiten

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Tagen



Erläuterung: ¹Bereits seit einigen Jahren können unsere Kund*innen die Kostenerstattung für professionelle Zahnreinigungen und osteopathische Behandlungen online beantragen. Seit 2017 ist die Bearbeitung sogar komplett automatisiert möglich. In der Regel wird nach

einem Tag, nachdem die Belege eingereicht worden sind, das Geld schon an unsere Versicherten ausgezahlt. Dies macht etwa ein Drittel der Fälle aus.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019
1. Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds und Mittel aus dem Zusatzbeitrag	1.146.957.911 €	1.090.535.360 €
2. Erstattungen	4.060.149 €	3.691.310 €
3. Einnahmen aus Ersatzansprüchen	2.767.842 €	2.516.527 €
4. Leistungsaufwand	-1.091.754.287 €	-1.046.274.052 €
5. Verwaltungskosten	-55.306.864 €	-53.670.414 €
6. Sonstige Einnahmen	2.498.934 €	14.558.093 €
7. Sonstige Ausgaben	-9.504.031 €	-11.636.735 €
8. Ergebnis	-280.347 €	-279.911 €

Genehmigungs- und Ablehnungsquoten

Leistung	Fallzahl	Genehmigungsquote	Ablehnungsquote
Professionelle Zahnreinigung	84.257	97,3 %	2,7 %
BIGtionär (Bonusprogramm)	54.144	86,5 %	13,5 %
Kinderkrankengeld	19.671	98,0 %	2,0 %
Osteopathie	16.511	97,8 %	2,2 %
Gesundheitskurse (Prävention)	14.366	93,2 %	6,8 %
Befreiung von den gesetzlichen Zuzahlungen	13.253	88,9 %	11,1 %
Impfungen	10.756	96,7 %	3,3 %
Kuren & Rehamaßnahmen	5.239	80,8 %	19,2 %

Erläuterung: Benötigen unsere Kund*innen eine bestimmte Leistung, stellen sie bei uns einen Antrag. Wir prüfen dann, ob ein Anspruch auf die Leistung besteht. In den meisten Fällen genehmigen wir die Leistung, wie sie beantragt wurde. Es kann allerdings auch vorkommen, dass wir den Antrag in einer anderen Form genehmigen oder ablehnen

müssen. Uns ist dabei wichtig, dass unsere Kund*innen die Gründe für unsere Entscheidung nachvollziehen können. Wir haben die Leistungen ausgewählt, die sehr häufig nachgefragt werden.

Verwaltungskosten

Im Jahr 2020 hat die BIG durchschnittlich 136,30 Euro je Versicherten für Verwaltungskosten ausgegeben, das sind knapp 7 Euro mehr als im Vorjahr.

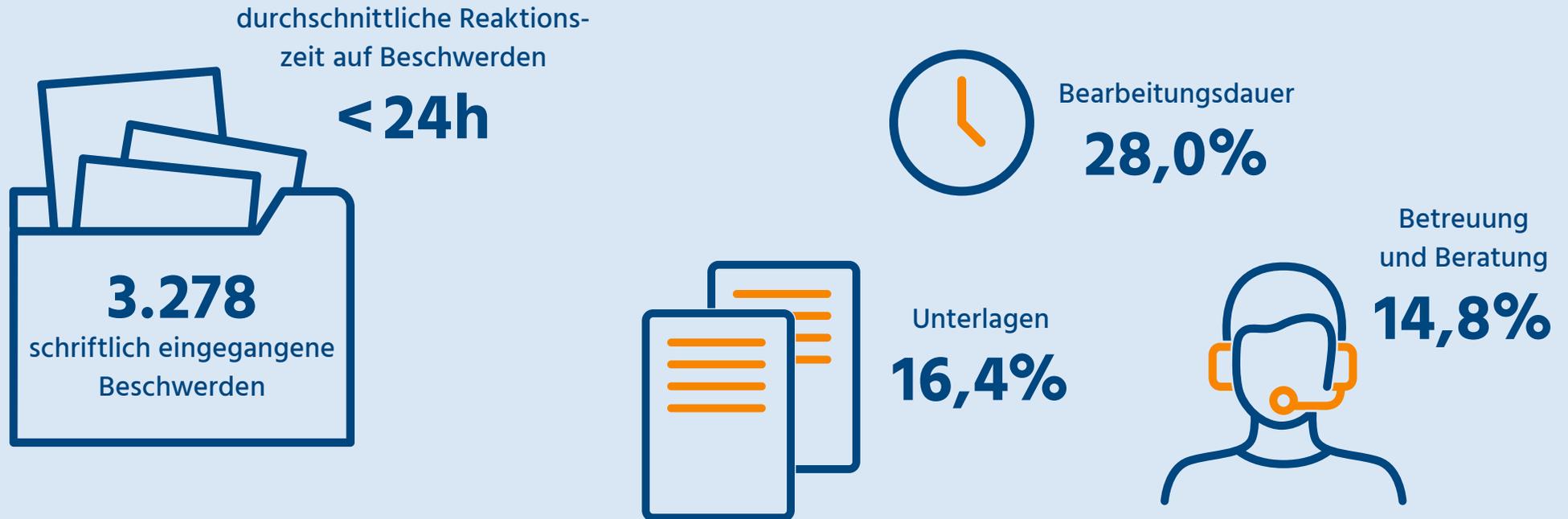
Der Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtkosten der BIG beträgt im Jahr 2020 4,78 % (Vorjahr 4,83%).

Verwaltungskosten im Jahresvergleich

	2016	2017	2018	2019	2020
Netto-Verwaltungskosten	50,351 Mio. €	47,281 Mio. €	50,417 Mio. €	53,670 Mio. €	55,307 Mio. €
Gesamtausgaben	956,219 Mio. €	1.005,733 Mio. €	1.036,607 Mio. €	1.111,581 Mio. €	1.156,565 Mio. €
Anteil Verwaltungskosten	5,27 %	4,70 %	4,86 %	4,83 %	4,78 %

Beschwerden

Top 3 Beschwerdegründe



Erläuterung: Zusätzlich erfassen unsere Kundenberater*innen jede Unmutsäußerung unserer Kund*innen als Beschwerde. Dabei ist nicht relevant, ob diese als Beschwerde formuliert und in welcher Art sie vorgetragen wird. Der am häufigsten genannte Beschwerdegrund 2020 war die Bearbeitungsdauer. Auch wenn wir im Vergleich zu den Vorjahren viele Prozesse vereinfacht und damit deutlich verkürzt haben, ist dies ein

Ansporn für uns, noch besser zu werden. Der Grund Unterlagen bedeutet beispielsweise, dass Unterlagen nicht vollständig bei uns, bei einem Dienstleister oder beim Versicherten vorlagen und dadurch Klärungsbedarf bestand. Beratung umfasst den kompletten Prozess rund um die Kommunikation mit unseren Kund*innen. Jede Beschwerde treibt uns an, unseren Service weiter zu optimieren.

(Stand 2020)

Pflegeversicherung 2020

Die Pflegeversicherung der BIG schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einer Unterdeckung von rund 1,8 Mio. Euro ab. Insgesamt wurden rund 274 Mio. Euro in Form von Beiträgen eingezahlt, davon flossen nur rund 78,8 Mio. Euro in Form

von Versicherungsleistungen an die Versicherten zurück. Knapp 190 Mio. Euro wurden über den Ausgleichsfonds an Pflegeversicherungen anderer Kassen überwiesen.

Aufwands- und Ertragsrechnung der Pflegeversicherung

Aufwendungen	in Euro	Erträge	in Euro
Versicherungsleistungen	78.779.673	Beiträge	274.049.274
Verwaltungs- und Verfahrensaufwendungen	7.507.902	Sonstige Erträge	181.573
Zahlungen Liquiditätsausgleich	189.760.861	Überschuss der Ausgaben	1.817.590
Gesamt	276.048.437		276.048.437

Widersprüche



4.037 eingegangene Widersprüche
im Bereich Krankenversicherung

4.005 davon abschließend bearbeitet



44,54 %

abgeholfen
(1.784 Fälle)



22,42 %

zurückgenommen durch
Versicherte (898 Fälle)



32,08 %

zurückgewiesen
(1.285 Fälle)



0,96 %

Sonstige (38 Fälle)

Erläuterung: Abgeholfen bedeutet, dass wir nach erneuter Überprüfung des Sachverhalts eine positive Entscheidung treffen konnten. Zurückgenommen durch Kund*innen – der Widerspruch wurde kundenseitig zurückgezogen. Zurückgewiesen bedeutet, dass

der Widerspruchsausschuss der BIG die ursprüngliche Entscheidung bestätigt hat. Sonstiges bedeutet, dass Widersprüche aus sonstigen Gründen beendet wurden.

Entlastung und Testat

§ 31 SVHV

§ 77 Abs. 1a SGB IV



§ 317 HGB

Nach der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (§ 31 SVHV) müssen Krankenkassen den Jahresabschluss prüfen lassen. Die BIG überträgt diese Prüfung gemäß § 77 Abs. 1a SGB IV einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung und lässt den Jahresabschluss zudem nach den Grundsätzen des § 317 HGB prüfen. Der/die Wirtschaftsprüfer*in hat der BIG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresrechnung 2020 der BIG direkt gesund Krankenversicherung und Pflegeversicherung erteilt. Der Verwaltungsrat hat dem Vorstand mit der erteilten Entlastung das Vertrauen ausgesprochen.

Mitglieder- und Versichertenentwicklung

Im Jahr 2020 hat die BIG etwas mehr als 8.000 Versicherte verloren. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Erhöhung des Zusatzbeitrags um 0,3 Prozentpunkte zum 1. April 2020 zurückzuführen. Nach gut vier Jahren Beitragsstabilität mussten die erheblichen Kostensteigerungen in der Versorgung sowie die Benachteiligungen

bei der Verteilung der Gelder aus dem morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich durch eine Beitragssatzerhöhung aufgefangen werden. Eine Beitragssatzerhöhung zieht immer Kündigungen nach sich. Keine Abstriche gab es bei den Satzungsleistungen für unsere Versicherten.

Jahresdurchschnitt	2016	2017	2018	2019	2020	Abweichung Vorjahr
Mitglieder	302.002	303.732	306.499	307.459	302.918	-4.541
Versicherte	411.934	412.608	414.655	413.868	405.760	-8.108

Gütesiegel von kununu bestätigt

Die BIG konnte beim Bewertungsportal für Arbeitgeber*innen, kununu, auch im Jahr 2020 ihre Gütesiegel „TOP COMPANY“ wie auch „OPEN COMPANY“ verteidigen. Diese bescheinigen der BIG Authentizität, Offenheit für die kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Qualitäten als Arbeitgeberin und Kommunikation auf Augenhöhe sowohl mit den Mitarbeiter*innen als auch potentiellen Bewerber*innen. Dies sind laut kununu Eigenschaften, die ein zeitgemäßes Personalmanagement kennzeichnen. Lediglich 4,8 Prozent der auf kununu bewerteten Unternehmen haben sich für das „TOP COMPANY“ Siegel qualifiziert, das „OPEN COMPANY“ Gütesiegel tragen nur knapp 1 Prozent der Unternehmen.



**Immer und
überall!**



Online-Geschäftsstelle „meineBIG“

- ⌘ Bonuskonto des BIGtionärs pflegen
- ⌘ Foto der Krankmeldung hochladen
- ⌘ Leistungen online beantragen
- ⌘ Kontakt- und Bankdaten ändern
- ⌘ Arbeitgeberbescheinigung direkt herunterladen
- ⌘ Arztterminservice nutzen
- ⌘ Patientenquittung einsehen
- ⌘ Infos über Zahlungen erhalten
- ⌘ Auch bequem über die BIG-App!

Prävention + Therapie digital



Unsere Angebote

- ⌘ Die Tinnitus-App von Kalmeda kombiniert eine kognitive Verhaltenstherapie mit medizinischer Wissensvermittlung, akustischen Hilfen und Entspannungsübungen.
- ⌘ Die App Pelvina stärkt den Beckenboden mit Übungen vom Physiotherapeuten.
- ⌘ Der Ovula-Ring ermöglicht das Wunschkind auf natürlichem Weg dank Zyklus-Analyse.
- ⌘ Mit der Geburtsvorbereitungs-App Keleya haben Schwangere die Hebamme immer dabei.
- ⌘ Das Online-Sehtraining „Spielend besser sehen“ hilft Kindern von vier bis zwölf Jahren mit der Sehschwäche Amblyopie.
- ⌘ Das digitale Sprachtraining mit der Aphasie-App von neolexon unterstützt Erwachsene mit einer Sprachstörung z.B. nach einem Schlaganfall.

BIG in Sachen Leistung.



Rund 96 Prozent des Leistungskatalogs gesetzlicher Krankenkassen sind vom Gesetzgeber festgelegt. Die BIG nutzt die sich bietenden Spielräume für viele Zusatzleistungen zugunsten der Versicherten wie zum Beispiel:

- ⌘ Bonusprogramm BIGtionär und Präventionskurse
- ⌘ Professionelle Zahnreinigung
- ⌘ Osteopathie
- ⌘ Babybonus und Hebammen-Rufbereitschaft
- ⌘ Impfungen und Kindervorsorge
- ⌘ Online-Kurse
- ⌘ Wahltarife BIGselect und cash
- ⌘ Gesundheitstelefon
- ⌘ Arzttermin-Service
- ⌘ Digitale Patientenquittung
- ⌘ Facharztsuche

Mehr Transparenz.

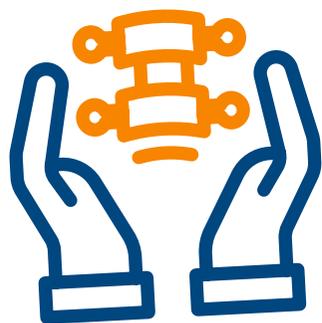


Die digitale Patientenquittung ...

...ist ein Online-Service der BIG, der einen Beitrag zu mehr Transparenz für den Versicherten leisten soll. Die Quittung informiert über verordnete Arznei-, Hilfs- und Heilmittel sowie über Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte. So behalten mündige Patient*innen den Überblick über das, was für sie an Leistungen erbracht worden ist und welche Kosten dafür entstanden sind. Datenschutz wird bei diesen sensiblen Informationen selbstverständlich großgeschrieben: Der Versicherte nutzt nach seiner Registrierung eine sichere SSL-Verschlüsselung.

Die BIG übernimmt bis zu

160€



Osteopathie

Diese manuelle Therapie identifiziert durch Ertasten von Muskeln, Knochen und Gelenken Spannungen sowie Fehlstellungen und löst diese. BIG-Versicherte können diese alternative Heilmethode in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung. Die BIG bezuschusst vier Behandlungen jährlich mit jeweils maximal 40 Euro – insgesamt 160 Euro. Um die Qualität der Behandlung zu sichern, müssen Therapeut*innen Mitglied in einem Berufsverband der Osteopath*innen sein oder eine entsprechende Ausbildung absolviert haben, die sie zum Beitritt in einen dieser Verbände berechtigt.

Ein guter Start.



Babybonus

Mit der richtigen Vorsorge von klein auf starten unsere Versicherten gut ins Leben. Das unterstützen wir mit einem Bonus von 200 Euro, wenn die Eltern die U1 bis U6 für Ihr Baby nachgewiesen haben. Gebucht wird der Bonus auf das BIGtionär-Konto des Babys.

⌘ Bonus **200 Euro**

Hebammen-Rufbereitschaft

Die BIG übernimmt die Kosten für eine Hebamme vor und bei der Geburt und selbstverständlich auch in der ersten Zeit danach.

⌘ Bis zu **250 Euro**

**Direkt
und schnell.**



**Gesundheitstelefon
0800 1405 5413 0290**

- ⌘ Qualitätsgesicherte Informationen zu individuellen gesundheitlichen Fragen
- ⌘ Rund um die Uhr an allen Wochentagen
- ⌘ Kostenfrei
- ⌘ Direkt und schnell

**Kostenlos
vorgesehen.**



Impfungen und Kindervorsorge

- ⌘ Umfassende Reiseschutzimpfungen
- ⌘ Rotaviren-Impfung für Kinder
- ⌘ Kostenlose U10/U11-Untersuchungen
- ⌘ Schutzimpfung gegen Humane Papillomaviren (HPV) für Jungen
- ⌘ Meningokokken-B-Impfungen
- ⌘ Jugenduntersuchung J2

Freie Wahl



Wahltarife BIGselect & cash

Versicherte können ganz individuell Einsparpotenziale nutzen und zum Beispiel bis zu 600 Euro jährlich mit dem Wahltarif cash.smart Prämie bei Leistungsfreiheit sparen.

Online-Kurse

In Online-Seminaren vermitteln ausgebildete Trainer*innen BIG-Versicherten Wissen rund um wichtige Gesundheitsthemen und unterstützen sie individuell.

Es gibt Kurse wie:

- ⌘ kostenlose digitale Kurse rund um die Pflege für Angehörige
- ⌘ „Rücken FIT & GESUND“ - ein Online-Präventionskurs von Gymondo, um Rückenbeschwerden vorzubeugen
- ⌘ viele Präventionskurse speziell für Schwangere, etwa Yoga

Bonus im Programm.



Bonusprogramm BIGtionär

Ganz gleich, ob Vorsorge oder sportlicher Einsatz – Versicherte können als BIGtionär bei zahlreichen Maßnahmen und Aktionen einen Bonus erhalten: Jugendliche und Erwachsene können mehr als 100 Euro als Geldbetrag erhalten oder **200 Euro** Zuschuss zu einem Fitnesstracker.

Präventionskurse

Für Präventionskurse gibt es für 2 Kurse je Kurs bis 120 Euro, also maximal 240 Euro pro Jahr.

**Schneller
geht's nicht.**



Arzttermin-Service

Mit dem Arzttermin-Service sichert die BIG ihren Versicherten den schnellstmöglichen Termin bei Fachärzt*innen in der Nähe – ganz gleich ob in der Radiologie, Orthopädie oder Neurologie. Der Service ist telefonisch über die gebührenfreie Servicenummer **0800 2443 473** (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr) erreichbar.

Oder ganz einfach online:
big-direkt.de/arzttermin

**Bitte
lächeln.**



Professionelle Zahnreinigung

Einmal im Jahr übernimmt die BIG die Kosten in Höhe von maximal **50 Euro** für eine professionelle Zahnreinigung (PZR).

Oder die Versicherten entscheiden sich für eine Zahnreinigung bei unseren Vertragszahnärzt*innen für BIGselect dental. Dann ist die professionelle Zahnreinigung komplett kostenfrei.

24h
Direktservice.



24 Stunden an 365 Tagen im Jahr ist die BIG für ihre Versicherten erreichbar.

 0800 5456 5456

info@big-direkt.de

Impressum

Herausgeber

Bundesinnungskrankenkasse Gesundheit,
kurz: BIG direkt gesund
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Rechtssitz

Charlotten-Carree
Markgrafenstraße 62
10969 Berlin
Fon 030 2636 7644

Hauptverwaltung

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund

Kontakt

Kostenloser 24h-Direktservice 0800 5456 5456
Fon 0231 5557-0
Fax 0231 5557-199
info@big-direkt.de
big-direkt.de

Vorstand

Peter Kaetsch (Vorstandsvorsitzender)
Markus Bäumer (stellv. Vorstandsvorsitzender)

Verantwortlich für den Inhalt

Peter Kaetsch, Markus Bäumer

Redaktion

Bettina Kiwitt (Ltg.), Fon 0231 5557-1016, bettina.kiwitt@big-direkt.de,
Claus Coßmann, Dr. Oliver Ellers, Lars Lechky

Konzept und Gestaltung

WDD Dr. Faltz & Partner GmbH

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn
www.bundesamtsozialesicherung.de

© 2021 – Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck und sonstige Formen der Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.